

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

7. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Juli 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

### 7. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Juli 1911.

Die Maul- und Klauenseuche, die unserer Landwirtschaft so großen Schaden zufügt, zeigt gegenüber dem Vormonat noch keinen erheblichen Rückgang. Die Seuche ist in 8 Amtsbezirken neu ausgebrochen, während sie in 6 Amtsbezirken erloschen ist. Es verseuchten während des Monats 410 Ställe; 60 Rinder und 3 Schweine standen um, 31 Rinder und 2 Schweine mußten freiwillig geschlachtet werden. In 429 Ställen erlosch die Seuche. Am Schlusse des Monats blieben am stärksten verseucht die Amtsbezirke Rastatt und Bruchsal mit je 6 Gemeinden, Lörrach mit 5 Gemeinden, Donaueschingen mit 4 Gemeinden und Wolfach und Bühl mit je 3 Gemeinden.

Die übrigen Viehseuchen zeigen das gewöhnliche Bild; nur der Rotlauf der Schweine, der in der heißen Jahreszeit regelmäßig häufiger aufzutreten pflegt, gewann eine größere Ausbreitung.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen.	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht					
	Gemeinden	Ställe	Tiers- bestand	verseuchten		ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände						Gemeinden	Ställe	Tiers- bestand			
				Gemeinden	Ställe	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	ge- schlachtet worden	frei- zeitlich	frei- willig	ge- nesen				ver- schont ge- blieben		
<b>Pferde.</b>																			
Räude . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1 1
<b>Rindvieh.</b>																			
Bläschenausschlag .	13	81	376	4	12	71	8	65	71	—	—	—	—	71	216	9	28	160	
Maul- u. Klauenseuche	56	496	2458	22	410	2099	31	479	2044	60	—	30	1954	278	47	427	2235		
Milzbrand . . . . .	2	2	7	5	5	28	2	2	5	2	—	3	—	7	5	5	23		
<b>Schweine.</b>																			
Maul- u. Klauenseuche	18	220	288	7	174	747	8	58	85	3	—	2	80	301	17	336	649		
Rotlauf . . . . .	37	42	155	35	60	295	34	54	76	44	—	13	19	131	38	48	243		
Schweineseuche . . .	8	9	652	8	12	85	6	7	22	16	—	3	3	171	10	14	544		
<b>Schafe.</b>																			
Räude . . . . .	5	6	565	—	—	—	4	5	191	4	—	9	178	200	1	1	174		
<b>Ziegen.</b>																			
Maul- u. Klauenseuche	4	21	30	7	65	78	9	56	85	3	—	—	32	26	2	30	47		

### 8. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Juli 1911.

Im Monat Juli gelangten beim Genossenschaftsvorstand 623 Unfälle zur Anzeige, wovon 618 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 5 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 316 Fälle; hierunter sind 8 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 26 410 M angewiesen, und zwar an 308 Verletzte 25 080 M, an 5 Witwen 525 M und an 10 Kinder 805 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 400 M Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Juli 24 941 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 76 und durch Tod 44 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. August 25 144 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 016 500 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Juli Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 85; in 226 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.